



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 36 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 198.

Leipzig, Sonnabend den 26. August 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die feierliche Einweihung der Deutschen Bücherei am Deutschen Platz in Leipzig findet am **Sonnabend, den 2. September 1916, vormittags 11 Uhr** in Gegenwart Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen mit folgendem

Programm

statt.

- Fanfare
- Gesang des Thomanerchors
- Schlüsselübergabe durch den Bauleiter Herrn Baurat Baer
- Ansprache Seiner Exzellenz des Herrn Königl. Staatsministers des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten Graf Vikthum von Eckstädt
- Ansprache des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Dittrich-Leipzig
- Ansprache des Ersten Vorstehers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Herrn Artur Seemann
- Ansprache des Direktors der Deutschen Bücherei, Herrn Dr. Wahl
- Beglückwünschungen
- Schlusswort des Zweiten Vorstehers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Herrn Geheimen Hofrats und Kommerzienrats Karl Siegismund
- Allgemeiner Gesang: „Deutschland, Deutschland über alles“
- Photographische Aufnahme der Versammlung
- Rundgang Sr. Majestät des Königs durch die Deutsche Bücherei
- Führung der Festteilnehmer durch die Deutsche Bücherei nachmittags 4 Uhr.

Für unsere Mitglieder steht noch eine Anzahl Teilnehmerkarten zur Verfügung. Wir bitten, diese schriftlich von unserer Geschäftsstelle zu verlangen.

Leipzig, den 26. August 1916.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann. Georg Kreyenberg. Curt Fernau.

Karl Siegismund. Max Kretschmann.